Saale-Sormitz-Kurier

Amts- & Mitteilungsblatt

der Gemeinde Remptendorf

mit den Ortsteilen Altengesees, Burglemnitz, Eliasbrunn, Gahma, Gleima, Liebengrün, Liebschütz, Lückenmühle, Rauschengesees, Remptendorf, Ruppersdorf, Thierbach, Thimmendorf, Weisbach

Nummer 11 | **Freitag, 21.11.2008** | **10. Jahrgang**

100 Jahre Alte Schule Remptendorf

10 Jahre Verwaltungsgebäude

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

kaum einer hat es gemerkt, trotzdem war es eine Grundlage für die spätere Einheitsgemeinde, die Verwaltung hat vor zehn Jahren ihre neuen Büros im heutigen Verwaltungsgebäude bezogen.

Am 2. Oktober 1998 fand die Schlüsselübergabe statt. Die Altgemeinde Remptendorf hatte den Weg bereitet, dass mit Hilfe von Städtebaufördermitteln das Gebäude zum Verwaltungssitz umgebaut und mit einem Anbau erweitert wurde.

Neue moderne Büros mit zeitgemäßer Kommunikationstechnik für 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über drei Etagen, eine zweifellos grundlegende Verbesserung für die Angestellten.

Das wirkte sich natürlich auf die Arbeit der Verwaltung und deren Erreichbarkeit aus. Schließlich war die Verwaltung vorher in zwei Häusern untergebracht, eine zentrale Telefonnummer war bis dahin nicht möglich.

Die PCs waren bis dahin nicht vernetzt, die Technik war auch nicht soweit, jedenfalls im bezahlbaren Segment.

Heute nach zehn Jahren stellt sich die Situation etwas differenzierter dar. Das Verwaltungsgebäude ist die zentrale Verwaltungseinrichtung der Einheitsgemeinde.

Längst ist die telefonische Erreichbarkeit über die zentrale Telefonnummer 03 66 40 / 4 49 - 0 oder die Nebenanschlüsse bekannt. Die Telefonanlage wurde erst in diesem Jahr neu angekauft.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind über eine eigene E-Mail-Adresse erreichbar. Der Personalbestand hat sich auf zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter inklusive Bürgermeister reduziert.

Die Einheitsgemeinde mit ihrer Verwaltung ist eine feste und berechenbare Adresse im Saale-Orla-Kreis geworden.

Die ersten Werterhaltungsmaßnahmen waren schon wieder notwendig. Unser Problem mit dem Treppenaufgang ist allgemein bekannt, kann aber jetzt auch zu den Akten gelegt werden.

Das Haus hat eine viel längere und vielleicht viel interessantere Geschichte. Bereits 1907 wurde der Grundstein für die neue Schule gelegt und bereits 1908 zog man zum Unterricht ins neue Schulgebäude ein.

Ohne Probleme ging es auch damals nicht, welch eine Überraschung - der Bau war zu teuer. Die Remptendorfer Einwohner, insbesondere die Bauern mussten den Neubau bezahlen.

Es musste ein überaus großes Unverständnis geherrscht haben, dass für viel Geld gerade ein mal ein Klassenzimmer in einem dreistöckigen Gebäude heraus kam (später zwei Klassenräume).

Der ortsansässige Pfarrer war zur damaligen Zeit zugleich der Schulinspektor, also auch verantwortlich für den Schulbau. Architekt und „Bauleiter“ wollten wohl etwas Besonderes in Remptendorf errichten.

Der Architekt war sicher von seiner Greizer Heimat inspiriert und so entstand in der Ortsmitte das Gebäude im Jugendstil. Heute sind wir sehr stolz auf dieses Gebäude in der Bahnhofstraße.

Für die damaligen Schüler, die in „ihre neue“ Schule zum Lernen umgezogen sind, war die Architektur des Gebäudes bestimmt nicht so wichtig. Doch sie waren voller Freude, in dem neu geschaffenen Gebäude lernen zu dürfen.

Übermittelt ist auch, dass der Pfarrer noch vor Bauende Remptendorf verließ. Er soll sogar zur Bestätigung der Schlussrechnung mit dem Zug aus Richtung Auma angereist sein, die Schlussrechnung im Bahnhof Remptendorf bestätigt haben und sofort den Ort wieder verlassen haben, ohne das Gebäude nochmals in Augenschein zu nehmen.

Schließlich war das Gebäude damals nicht in der Größe fertig gestellt worden, so wie man es gebraucht hätte, doch das Geld war schon längst aufgebraucht.

Erst im Jahre 1948 wurde der Innenausbau unter Herrn Roland Wehrmann weiter voran getrieben, so dass man wenigstens drei Klassenräume und eine Lehrerwohnung unter einem Dach hatte.

Das war in der damaligen Zeit bei der großen Anzahl von Schülern auch bitter notwendig. So diente dieses imposante Gebäude bis 1964 als Schule. Die neue Schule (heute Staatliche Regelschule) ersetzte die Funktion der neuen Schule von 1908.

Büroräume der ehemaligen LPG, Lebensmittelverkaufsstelle der HO, Mietwohnungen in den Obergeschossen und jetzt Verwaltungsgebäude der Einheitsgemeinde – das Gebäude hat in den 100 Jahren eine wechselvolle Geschichte erlebt.

Ortsbild prägend, schön und funktionell und in gewisser Weise bedeutsam für uns – ein besseres Geschenk kann man einem Bauwerk in unserer ländlichen Region kaum machen.

Nicht alle Gebäude in unseren Dörfern haben eine so gute Zukunft wie das Verwaltungsgebäude. Zur Entwicklung der Orte ist manchmal nur ein Abriss einzelner Gebäude die notwendige Folge. Wichtig bleibt – man muss eine ganzheitliche funktionale Entwicklung im Auge behalten, damit unsere Dörfer leben können.

Dies ist eine fast unendliche Geschichte, die immer wieder neu geschrieben werden muss und die uns in den nächsten Jahren immer wieder neu beschäftigen wird.

Mit dieser Aussicht wünsche ich Ihnen eine schöne Adventszeit

Ihr Bürgermeister
Thomas Franke

Einladung u. Ordnung

zur Einweihung des neuen Schulhauses

zu Remptendorf

Donnerstag, den 30. Juli a. c.

1. Vormittags 1/2 11 Uhr: Versammlung am alten Schulhause.
2. Lied: Unsern Ausgang segne Gott etc.
3. Zug nach dem neuen Schulhause.

Vor dem neuen Schulhause:

1. Lied: Allein Gott in der Höh' sei Ehr'.
2. Uebergabe des Schlüssels.
3. Nach Oeffnung der Türe Lied:

O heil'ger Geist, kehr' bei uns ein,
und laß uns Deine Wohnung sein!
O komm', Du Herzenssonne!
Du Himmelslicht, laß Deinen Schein
bei uns und in uns kräftig sein,
zu steter Freud' und Wonne;
Sonne Wonne,
himmlisch Leben
willst Du geben,
wenn wir beten;
zu Dir kommen wir getreten.

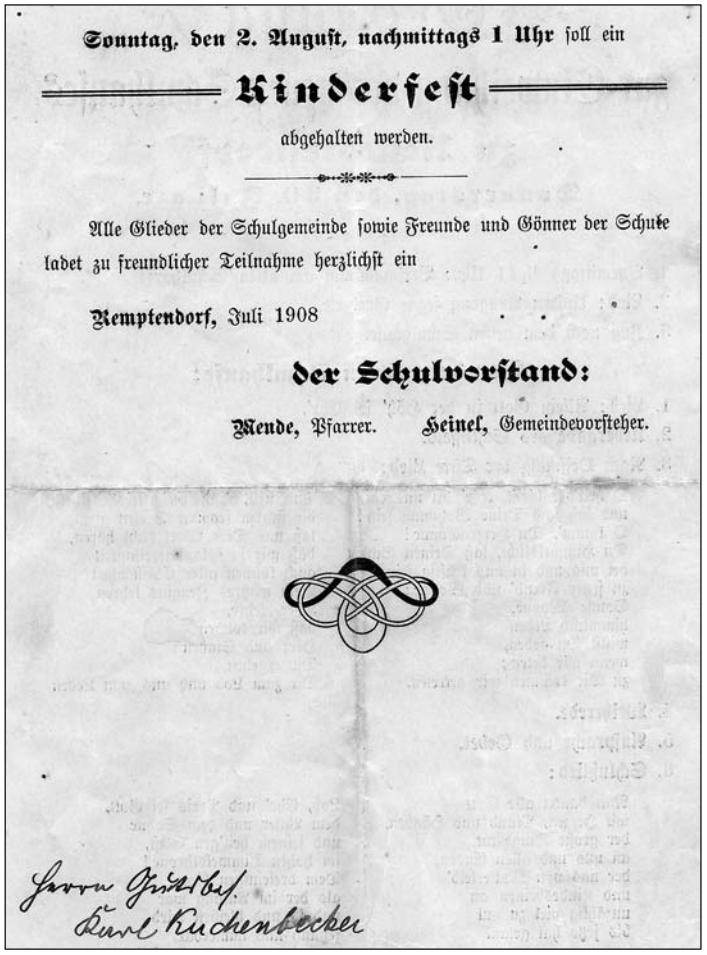
Du Quell, d'raus alle Weisheit fließt,
die sich in fromme Seelen gießt,
laß uns Dein Wort recht hören,
daß wir in Glaubenseinigkeit
auch können aller Christenheit
Dein wahres Zeugnis lehren.
Höre, lehre,
daß wir können
Herz und Sinnen
Dir ergeben,
Dir zum Lob und uns zum Leben.

4. Weiherede.
5. Ansprache und Gebet.
6. Schlußlied:

Nun danket alle Gott
mit Herzen, Mund und Händen,
der große Dinge tut
an uns und allen Enden,
der uns von Mutterleib'
und Kindesbeinen an
unzählig viel zu gut
bis jetzo hat getan.

Lob, Ehr' und Preis sei Gott,
dem Vater und dem Sohne
und seinem heil'gen Geist,
im hohen Himmelsthrone!
Dem dreieinigen Gott,
als der im Anfang war
und ist und bleiben wird
jetzund und immerdar.

7. Segen.



Sonntag, den 2. August, nachmittags 1 Uhr soll ein

Kinderfest

abgehalten werden.

Alle Glieder der Schulgemeinde sowie Freunde und Gönner der Schule ladet zu freundlicher Teilnahme herzlichst ein

Remptendorf, Juli 1908

der Schulvorstand:

Wende, Pfarrer. Heinel, Gemeindevorsteher.

Herrn Gastwirt Karl Kuchenbecker

AMTLICHER TEIL

Gemeinde Remptendorf

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 23. Oktober 2008 wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 63/2008
Der Gemeinderat bestätigt die geänderte Tagesordnung.

Beschluss 64/2008
Der Gemeinderat bestätigt das Protokoll vom 21. August 2008 – nichtöffentlicher Teil

Beschluss 65/2008
Der Gemeinderat beschließt über den Bauantrag, Umbau Garage im OT Liebengrün.

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet statt

am	**Donnerstag, dem 27. November 2008**
um	**19.00 Uhr**
im	**Versammlungsraum der Gemeinde** Bahnhofstraße 17 07368 Remptendorf

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Beschluss zur Tagesordnung
4. Beschluss Protokoll
5. Beschluss zur Nutzung kommunaler Objekte
6. Diskussion und Beschlussfassung zur 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung
7. Diskussion und gegebenenfalls Beschlussfassung zum Haushalt 2009

7.1 Beschlussfassung zur Haushaltsatzung mit den dazugehörigen Anlagen

7.2 Beschlussfassung zum Finanzplan der Jahre 2008 bis 2012

8. Beschlüsse zu vorhandenen Bauplanmappen
9. Sonstiges / Einwohnerfragestunde

NICHTÖFFENTLICHER TEIL

1. Beschluss zum Protokoll (23. Oktober 2008)
2. Personalangelegenheiten
3. Grundstücksangelegeneheiten

Thomas Franke
Bürgermeister

Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Bekanntmachung
über die amtliche Einführung
der automatisierten Liegenschaftskarte

Die amtlich eingeführte automatisierte Liegenschaftskarte (ALK)

Kreisfreie Stadt / Landkreis	**Saale-Orla-Kreis**
Stadt / Gemeinde	**Remptendorf**
Gemarkung(en)	**Ruppersdorf**
Flur(en)	**1 – 8**

kann gemäß § 6 Abs. 2 des Thüringer Katastergesetzes vom 07.08.1991 (GVBl. S. 285), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Thüringer Gesetzes zur Neuorganisation des Kataster- und Vermessungswesens vom 22.03.2005 (GVBl. Nr.4, S.115)

während der Sprechzeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Dienstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

im Zimmer **17** des **Landesamtes für Vermessung und Geoinformation**
Katasterbereich Pößneck
Dienstgebäude Pößneck
Rosa-Luxemburg-Straße 7
07381 Pößneck

eingesehen werden.

Die automatisierte Liegenschaftskarte tritt an die Stelle der analogen Liegenschaftskarte.

Pößneck, den 26.06.2008
(Ort, Datum)

Im Auftrag

.....
Rolf Scheelen
Obervermessungsrat

THÜRINGEN 22 Siegel Landesamt für Vermessung u. Geoinformation

Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Bekanntmachung über die amtliche Einführung der automatisierten Liegenschaftskarte

Die amtlich eingeführte automatisierte Liegenschaftskarte (ALK)

Kreisfreie Stadt / Landkreis	**Saale-Orla-Kreis**
Stadt / Gemeinde	**Remptendorf**
Gemarkung(en)	**Thimmendorf**
Flur(en)	**0**

kann gemäß § 6 Abs. 2 des Thüringer Katastergesetzes vom 07.08.1991 (GVBl. S. 285), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Thüringer Gesetzes zur Neuorganisation des Kataster- und Vermessungswesens vom 22.03.2005 (GVBl. Nr.4, S.115)

während der Sprechzeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Dienstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

im Zimmer **17** des **Landesamtes für Vermessung und Geoinformation**
Katasterbereich Pößneck
Dienstgebäude Pößneck
Rosa-Luxemburg-Straße 7
07381 Pößneck

eingesehen werden.

Die automatisierte Liegenschaftskarte tritt an die Stelle der analogen Liegenschaftskarte.

Pößneck, den 26.06.2008
(Ort, Datum)

Im Auftrag

.....
Rolf Scheelen
Obervermessungsrat

THÜRINGEN 22 Siegel Landesamt für Vermessung u. Geoinformation

Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Bekanntmachung
über die amtliche Einführung
der automatisierten Liegenschaftskarte

Die amtlich eingeführte automatisierte Liegenschaftskarte (ALK)

Kreisfreie Stadt / Landkreis	**Saale-Orla-Kreis**
Stadt / Gemeinde	**Remptendorf**
Gemarkung(en)	**Weisbach**
Flur(en)	**1 – 7**

kann gemäß § 6 Abs. 2 des Thüringer Katastergesetzes vom 07.08.1991 (GVBl. S. 285), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Thüringer Gesetzes zur Neuorganisation des Kataster- und Vermessungswesens vom 22.03.2005 (GVBl. Nr.4, S.115)

während der Sprechzeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Dienstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

im Zimmer **17** des **Landesamtes für Vermessung und Geoinformation**
Katasterbereich Pößneck
Dienstgebäude Pößneck
Rosa-Luxemburg-Straße 7
07381 Pößneck

eingesehen werden.

Die automatisierte Liegenschaftskarte tritt an die Stelle der analogen Liegenschaftskarte.

Pößneck, den 26.06.2008
(Ort, Datum)

Im Auftrag

.....
Rolf Scheelen
Obervermessungsrat

THÜRINGEN 22 Siegel Landesamt für Vermessung u. Geoinformation

Mitteilungen

Der Landrat kommt zum Bürgergespräch

Herr Landrat Frank Roßner lädt für Mittwoch, den 3. Dezember 2008 zum Bürgergespräch ein.

Nach Besuchen in verschiedenen Firmen und einer Gesprächsrunde mit den Mitgliedern des Gemeinderates findet ab 19.30 Uhr im Sozialraum der STW im Ortsteil Eliasbrunn das Bürgergespräch statt.

Die Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen. Es kann zu allen Belangen das Gespräch gesucht werden.

Thomas Franke
Bürgermeister

Freigabe Dorfplatz Remptendorf am 28. November geplant

Der Dorfplatz in Remptendorf steht kurz vor seiner Fertigstellung.

Eine feierliche Freigabe soll am Freitag, dem 28. November 2008 gegen 12.00 Uhr vor Ort stattfinden.

Die interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

Thomas Franke
Bürgermeister

Gemeinde Burgk

Mitteilung

Ablagerung von pflanzlichen Abfällen

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass pflanzliche Abfälle (Gartenabfälle, pflanzliche Abfälle vom Friedhof) nicht einfach in der Gemarkung entsorgt werden dürfen.

Pflanzliche Abfälle dürfen auf dem Grundstück, auf dem sie anfallen, kompostiert werden, ebenso weitere kompostierbare Abfälle. Die Kompostierung hat so zu erfolgen, dass keine Geruchsbelästigung auftritt und Nagetiere wie z.B. Ratten nicht angezogen werden.

Ist diese Möglichkeit nicht vorhanden, sind pflanzliche Abfälle entsprechend dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz auf einen Kompostierplatz zu entsorgen.

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Gemeinde Remptendorf

Kontakte zu Ihrer Gemeindeverwaltung:

E-Mail	Tel.-Nr.	Mitarbeiter/in
ema@remptendorf.de	449-10	Frau Oswald
Mitarbeiter Kämmerei finanzen@remptendorf.de	449-11	Frau Pitzig
Mitarbeiter Kasse kasse2@remptendorf.de	449-12	Frau Erfurt
kasse@remptendorf.de	449-13	Frau Heyne
bau@remptendorf.de	449-16	Herr Roßbach
liegenschaften@remptendorf.de	449-17	Frau Kuhnla
verwaltung@remptendorf.de Zentrale / Sekretariat	449-0 449-20	Frau Kachold
buergermeister@remptendorf.de	449-21	Herr Franke
kaemmerei@remptendorf.de	449-22	Herr Adam
ordnung@remptendorf.de	449-31	Frau Rössel
soziales@remptendorf.de	449-32	Frau Enke
steuern@remptendorf.de	449-34	Frau Schimmelschmidt
Fax	449-25	
Vorwahl	03 66 40	

Öffnungszeiten Verwaltung:

Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr	

Die nächste Ausgabe des

Saale-Sormitz-Kuriers

erscheint am 19. Dezember 2008.

Redaktionsschluss ist der 10. Dezember 2008.

Thür. Forstamt Leutenberg

Motorsägenlehrgang

Im Thüringer Forstamt Leutenberg finden im Januar 2009 die nächsten Motorsägenlehrgänge statt. Die Ausbildung umfasst:

- Unfallverhütungsvorschriften
- Umgang mit der Motorsäge
- Fäll- und Entastungstechniken
- Ketten schärfen
- kleinere Reparaturen u.v.a.m.

Die Lehrgangsgebühren betragen für

- Waldbesitzer im Thüringer Waldbesitzerverband 40,00 Euro
- Waldbesitzer ohne Verband 50,00 Euro
- sonstige Teilnehmer 146,00 Euro

Interessenten melden sich bitte **bis spätestens 5. Dezember 2008**

im Thüringer Forstamt Leutenberg
Ilmtal 37, 07338 Leutenberg
Telefon 03 67 34/23 20

Die genauen Termine und Lehrgangsorte werden nach Eingang der Anmeldungen bekannt gegeben.

Ressel
stellv. Forstamtsleiter

Mitteilungen

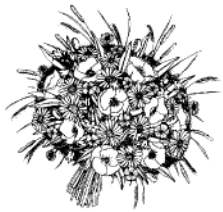
Blutspendetermin in Remptendorf

am **Dienstag, dem 2. Dezember 2008**
von **15.30 bis 19.00 Uhr**
in der **Regelschule Remptendorf**

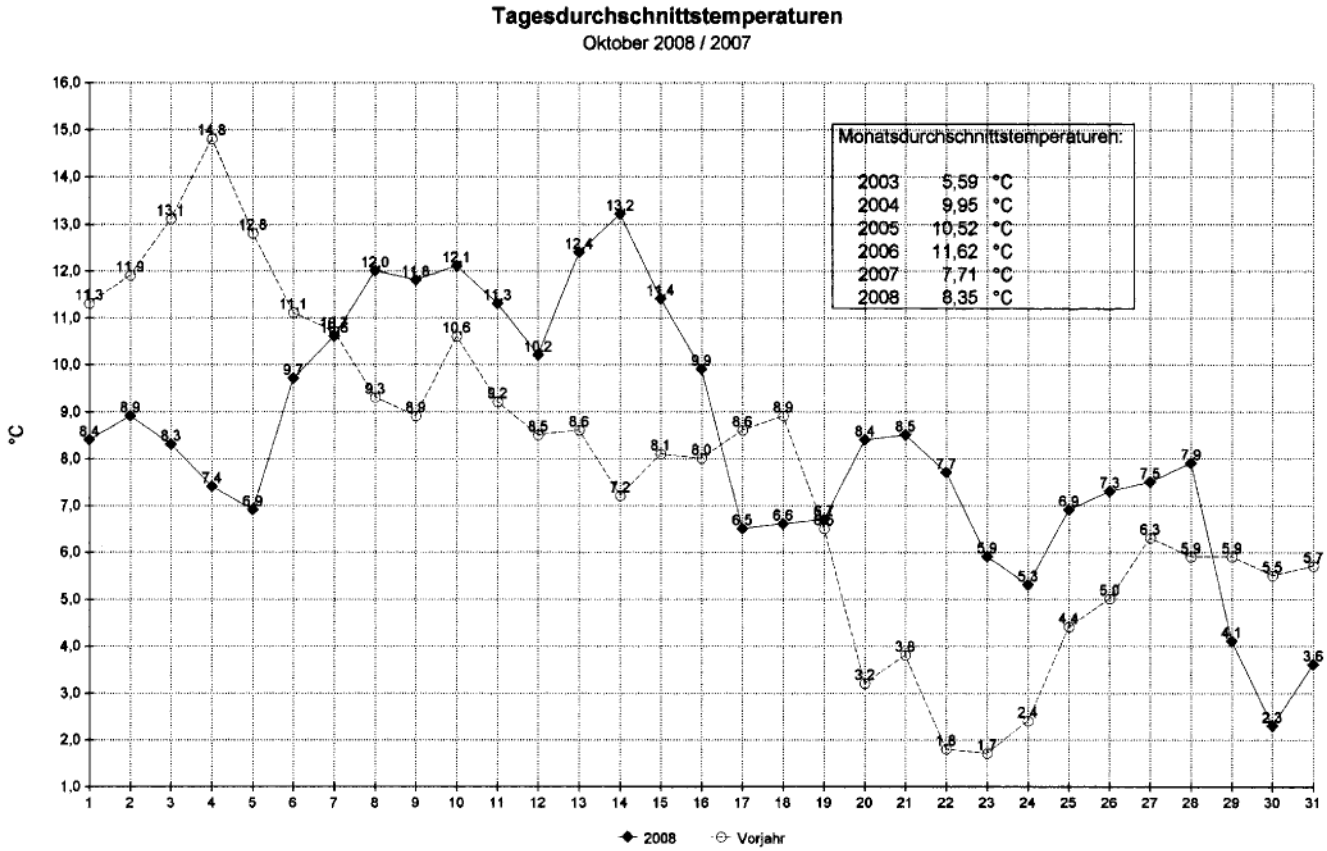
Ehejubiläum

Wir gratulieren zum Fest der Goldenen Hochzeit:

am 24. November 2008
den Eheleuten Eveline und Wilfried Rothe
in Liebengrün



Wetteraufzeichnungen



Gemeinde Remptendorf

Einwohnerentwicklung

Einwohnerentwicklung der Gemeinde Remptendorf

	Sept. '08	Okt. '08	Nov. '08
Altengesees	200	200	199
Burglemnitz	114	114	113
Eliasbrunn	250	249	245
Gahma/Gleima	261	258	257
Liebengrün	416	416	414
Liebschütz	547	547	546
Lückenmühle	123	123	123
Rauschengesees	114	115	115
Remptendorf	1060	1059	1057
Ruppersdorf	281	281	280
Thierbach	137	137	138
Thimmendorf	270	270	268
Weisbach	183	183	183
gesamt	**3956**	**3952**	**3938**

Geburtstage Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag:

Altengesees
22.12. Herr Waldemar Lämmerhirt zum 73. Geburtstag

Burglemnitz
23.12. Frau Gudrun Reichenbächer zum 72. Geburtstag
30.12. Frau Irmgard Jahn zum 75. Geburtstag

Eliasbrunn
05.12. Frau Regina Schmidt zum 74. Geburtstag
08.12. Frau Erika Vater zum 71. Geburtstag
14.12. Herr Werner Ackermann zum 79. Geburtstag

Gahma
14.12. Herr Klaus Haußner zum 71. Geburtstag
17.12. Frau Elfriede Herzog zum 85. Geburtstag
22.12. Frau Loni Kloß zum 78. Geburtstag

Gleima
10.12. Frau Elfriede Süßenguth zum 82. Geburtstag

Liebengrün
17.12. Frau Magdalene Barth zum 81. Geburtstag

Liebschütz
03.12. Frau Hildegard Büchner zum 87. Geburtstag
10.12. Frau Liesbeth Fickert zum 84. Geburtstag
16.12. Frau Agathe Pfeifer zum 76. Geburtstag
16.12. Frau Annemarie Wittke zum 70. Geburtstag
18.12. Frau Marta Rothe zum 89. Geburtstag
18.12. Herr Paul Barth zum 77. Geburtstag
21.12. Herr Werner Stehmann zum 70. Geburtstag
26.12. Herr Horst Drechsel zum 71. Geburtstag
29.12. Frau Anna Schau zum 72. Geburtstag
30.12. Herr Hans Schlotter zum 73. Geburtstag

Lückenmühle
17.12. Frau Charlotte Böse zum 80. Geburtstag

Rauschengesees
20.12. Herr Walter Büttner zum 86. Geburtstag
26.12. Frau Renate Großmann zum 73. Geburtstag
31.12. Frau Gerda Scherf zum 78. Geburtstag

Remptendorf
01.12. Frau Reinhilde Mann zum 80. Geburtstag
07.12. Herr Erich Mann zum 86. Geburtstag
10.12. Frau Irene Sommer zum 88. Geburtstag
13.12. Herr Dieter Knörnschild zum 72. Geburtstag
15.12. Frau Christa Enterlein zum 78. Geburtstag
22.12. Frau Annerose Mattheß zum 70. Geburtstag
23.12. Herr Ehrhard Leithold zum 85. Geburtstag
24.12. Frau Elisabeth Kramer zum 94. Geburtstag

Ruppersdorf
21.12 Frau Annemarie Wolfram zum 80. Geburtstag
30.12 Frau Elfriede Wöckel zum 83. Geburtstag
30.12 Herr Rainer Pfeiffer zum 71. Geburtstag

Thierbach
04.12. Herr Ernst Fischer zum 79. Geburtstag
28.12. Herr Erhard Pasold zum 76. Geburtstag

Thimmendorf
02.12. Frau Käthe Hoffmann zum 76. Geburtstag
07.12. Herr August Hoffmann zum 73. Geburtstag
16.12. Frau Gertrud Vorsatz zum 94. Geburtstag
30.12. Herr Günter Dietzel zum 83. Geburtstag

Weisbach
10.12. Frau Ingeborg Schneider zum 86. Geburtstag
24.12. Frau Gerda Pitzig zum 73. Geburtstag
29.12. Herr Gerhard Pitzig zum 75. Geburtstag

Geburten

Herzliche Glückwünsche zur Geburt

22.10.2008 **Samira-Angelina Knorr** Remptendorf

Gemeinde Burgk

Einwohnerentwicklung

Einwohnerentwicklung der Gemeinde Burgk

	Sept. '08	Okt. '08	Nov. '08
Burgk	95	94	93

Geburtstage Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag:

Burgk

15.12. Frau Elisabeth Seidler zum 89. Geburtstag

Veranstaltungen und Vereine

Liebschütz

Im Gedenken an alle gefallenen und vermissten Personen der Kriege, aber auch im Gedenken unserer Toten zum Ewigkeitssonntag

Gedicht eines Liebschützer Bürgers

Bauer am Pflug, sag was ist denn das,
pflügst deinen Acker und deine Augen sind nass?
Bauer halt ein, komm erzähl mir die Mähr,
sag mir, was dir macht das Herz so schwer.

Seit Urzeiten wird dieses Feld,
immer von Vater und Sohn bestellt.
Es ist der Bestand der Wirtschaft gewahrt,
wenn die Erfahrung des Alters sich mit Jugendkraft paart.

So kannte ich's bei meinem Vater schon,
harte Arbeit brachte oft schönen Lohn.
Als einmal golden die Ernte stand,
ertönte plötzlich Kriegsruf durchs Land.

Der Vater zog fort, uns war es schwer,
nach Hause kam er nimmermehr.
Der Vater war tot – allein pflügt der Sohn,
schwer war der Pflug und karg war der Lohn.

Doch auch die schweren Jahre verrinnen,
ich werde Mann, und Kinderstimmen.
Ertönen bald im Hof und Feld,
um uns ist es wieder besser bestellt.

Es blühen die Felder,
es wächst der Lohn.
Es pflügt ja auch wieder,
Vater und Sohn.

Froh war der Junge, kräftig und groß,
erleichtert dem Vater sein hartes Los.
Als wieder golden die Erde stand,
ertönte abermals Kriegsruf durchs Land.

Der Sohn war begeistert,
mir krampft sich das Herz.
Ich fühle noch deutlich,
des Krieges Schmerz.

Weil der Krieg noch immer kein Ende hat,
ein Kind noch, wird der Junge Soldat.
Er zieht hinaus in das Kampfgebraus,
der Vater pflügt wieder allein zu Haus.

Der Krieg ist zu Ende, der Kampf ist aus,
viele Soldaten kehren nach Haus.
Wann kommt auch er, ist die bange Frage,
sehnsuchtsvoll warten wir alle Tage.

Die Mutter weint,
und mir wird es bang.
Die Zeit seiner Heimkehr,
währt uns zu lang.

Als wieder golden die Ernte steht,
Sommerluft über die Felder weht.
Da brachte man uns den Brief nach Haus,
euer Sohn ist gefallen – mit dem Hoffen ist`s aus.

Nun steh' ich wieder in der Welt,
als einsamer Mann auf verwaistem Feld.
Mein Leben ist Trauer, Mühe und Plage,
von nun an alle Lebenstage.

So sagt der Bauer, wischt die Tränen sich ab,
und langsam pflügt er den Acker hinab.
Pflüge Bauer nur immerzu,
bis auch du einst findest die ewige Ruh!

Im August 1945

Otto Schilling

Zur Einweihung des neuen Kriegerdenkmals in Liebschütz wurde auch dieses Gedicht vorgetragen

Geschenktipp!

Die Trilogie „Kindheit, Jugend und Mannesjahre“

… von Achim Weidhaas liegt rechtzeitig zum Weihnachtsfest wieder vollständig zum Kauf vor.

Die Bücher können in den Buchhandlungen der Städte Bad Lobenstein und Schleiz, in Katrins Lädchen, der Wirtschaftsberatung Enke, der Gemeindeverwaltung Remptendorf und beim Autor bezogen werden.

Feuerwehrverein Rauschengesees

Einladung

Zur **Feuerwehrvereinsversammlung** wird herzlich eingeladen:

am **Freitag, dem 5. Dezember 2008**

um **19.00 Uhr**

im **Gemeinderaum in Rauschengesees**

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht
2. Wahl
3. gemütliches Beisammensein

Bernd Steinhauer
Vereinsvorsitzender

Renate Böttner
Ortsbürgermeisterin

Gahma

Weihnachtsmarkt in Gahma …

… am Samstag, dem 20. Dezember 2008
ab 14.00 Uhr
am oberen Dorfteich

Veranstaltungstipp!

Kirmes in Burglemnitz

28. bis 30. November 2008

Freitag, 28. November 2008
21.00 Uhr **Jugendtanz** mit der **Disco „Fusion“**

Samstag, 29. November 2008
20.00 Uhr **Kirmestanz** mit den „**Klostermännern“**

Sonntag, 30. November 2008
10.00 Uhr **Kirmesfrühschoppen**

Herzlich lädt ein
der Feuerwehrverein Burglemnitz!

Rentnerweihnachtsfeiern

Einladungen

Am **Samstag, 6. Dezember 2008** – Nikolaustag – findet um 14.00 Uhr in der **Gaststätte „Frankenblick“ in Gahma** die Rentnerweihnachtsfeier für die **Orte Altengesees, Burglemnitz, Gahma, Gleima und Rauschengesees** statt.

Die Grundschüler der Schule Ruppersdorf haben hierfür ein kleines Programm vorbereitet.

Die **Liebengrüner Rentner** werden herzlich zur Weihnachtsfeier am **Montag, dem 8. Dezember 2008** um 14.00 Uhr in **Hirt's Gasthaus in Liebengrün** eingeladen.

In **Ruppersdorf** findet die diesjährige Weihnachtsfeier mit Gaumenschmaus und guter Unterhaltung am **Donnerstag, dem 11. Dezember 2008** um 14.00 Uhr im **„Birkenhof“** statt.

In **Eliasbrunn** wird zur Rentnerweihnachtsfeier am **Donnerstag, dem 18. Dezember 2008** um 14.30 Uhr ins **Gasthaus „Alberti“** recht herzlich eingeladen.

Zünden wir das 4. Lichtlein an, dann warten wir auf den Weihnachtsmann

am Sonntag, den 21.12.08

14:00 Uhr

im Vereinshaus Remptendorf

Der Kultur- und Traditionsverein Remptendorf lädt alle Kinder, Eltern, Großeltern, Geschwister, Tante und Onkel zur großen

Kinderweihnachtsfeier

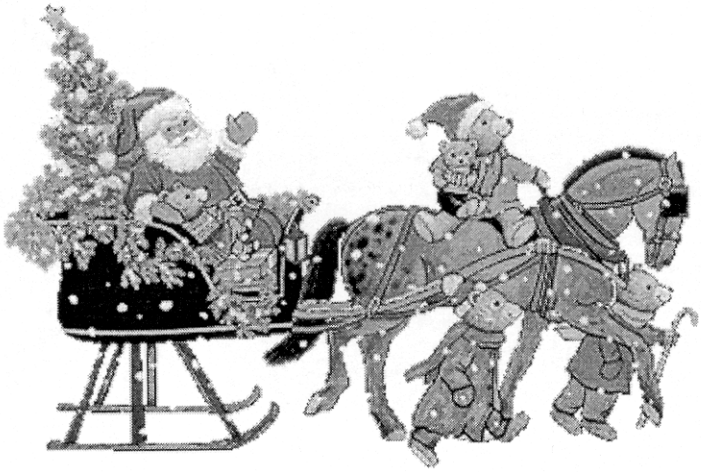
ein.

Ein bunter Nachmittag mit tollen Überraschungen wie:

Erscheinen des Weihnachtsmanns,
Animation mit Spiel, Spaß und Überraschung,
Bastelecke für kleine Weihnachtsgeschenke
und Plätzen backen
erwartet die Kinder an diesem Nachmittag.

Vorweihnachtliche Stimmung bieten wir bei
Kaffee & Stollen, Glühwein, Rostbratwürsten,
Getränken und Musik auch für die großen Einwohner.

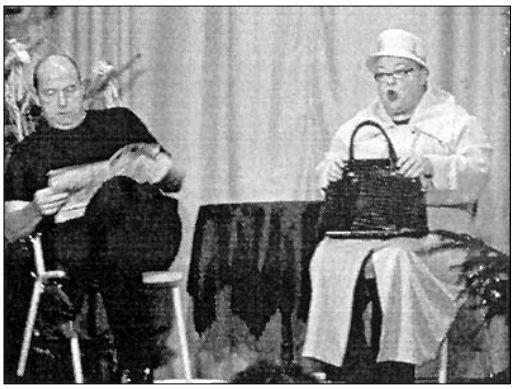
Es lädt freundlichst ein : KTV Remptendorf



KABARETT

Fettnäppchen aus Gera

Leise krieselt das „D“



Am 26.12.2008

20:00 Uhr

Im Vereinshaus Remptendorf

<u>Kartenvorverkauf ab sofort</u>
Vorverkauf 10,00 €
Abendkasse 12,00 €
Vorverkaufsstellen: Nah-Kauf Zeltsmann Remptendorf,
Rundfunktechnik Hertwig,
Telefonische Bestellung möglich: 036640-22204

.....

<u>Weihnachtsrock</u>

Am Samstag, den 27.12.2008

mit

„Revolving Doors“

Die Zeiten, in denen weibliche Bandmitglieder nur dazu da waren, um gut auszusehen, sind längst vorbei. Inzwischen haben jede Menge Powerfrauen gezeigt, was das vermeintlich schwache Geschlecht auch musikalisch drauf hat. Evanescence, Guano Apes, Die Happy, Flyleaf, All Ends – die Liste lässt sich beliebig fortsetzen. **REVOLVING DOOR** haben gleich drei starke Mädels in ihren Reihen, von denen besonders die beiden Frontladies **Tina** (Gesang) und **Liesa** (Gesang & Gitarre) im Fokus stehen.

Es lädt ein: KTV Remptendorf

Staatl. Grundschule Ruppersdorf

Der verregnete Wandertag

Morgens stand ich auf und rannte zum Fenster. Nieselwetter! Wie an jedem der letzten Tage. Hoffentlich fällt unser Wandertag nicht aus.

Im Bus hofften alle auf gutes Wetter. Gegen 07.30 Uhr entschlossen wir uns dann doch loszulaufen. Von Ruppersdorf bis nach Remptendorf!

Unser erstes Ziel war das Sägewerk in der Lückenmühle. Auf dem Weg dahin fanden wir viele Pilze. Auch das Wetter meinte es noch relativ gut mit uns. Trotzdem waren wir froh, als wir endlich angekommen waren.

Bei einer interessanten Führung erfuhren wir viel über die Arbeitsabläufe, wie aus Baumstämmen Bretter werden. Später wurden wir mit heißen und leckeren Rostern und Wienern verwöhnt, so dass uns erst mal wieder etwas wärmer wurde.

Dankeschön den Lückenmühler Eltern.

Nun ging es weiter nach Remptendorf zum Bürgermeister. Schon einige Tage vorher hatten wir uns interessante Fragen überlegt. So erfuhren wir eine Menge über die Spielplätze in unseren Orten und darüber, wie man Bürgermeister wird.

Wir durften uns schon mal auf den Stuhl des Bürgermeisters setzen. Wann es mit dem Umbau an unserer Schule weitergeht, konnte uns Herr Franke leider auch nicht sagen.

Stuhltest beim Bürgermeister

Als wir den Bürgermeister verließen, ging das Regenwetter richtig los. Trotzdem schmeckte uns das Eis im Eiscafé Mann hervorragend.

Auf dem Weg zur Remptendorfer Regelschule wurden wir richtig eingeweicht. Zum Glück war es dort schön warm, so dass wir unsere Sachen trocknen konnten. Wir ließen uns Pizza, Hamburger usw. zum Mittagessen schmecken.

Anschließend zeigte uns Herr Weiß die Remptendorfer Regelschule, die viele unserer Schüler im nächsten Schuljahr besuchen wollen. Besonders gefielen uns der Computer-, der Chemie- und der Kunstraum.

Auch die Bibliothek und die Flure waren sehr schön gestaltet, so dass sich unsere Schüler auf das nächste Schuljahr in Remptendorf freuen.

Schade, dass wir an unserer Schule so wenig Schüler aus Remptendorf und Umgebung haben.

Bei allen, die zum Gelingen des Wandertags beigetragen haben, möchte sich die Klasse 4 recht herzlich bedanken.

geschrieben von Kristina Jakob, Sandy Taut

Herbstprojekt

Überall an unserer Schule Drachen und bunte Blätter – kein Wunder, denn die Woche vor den Oktoberferien war ganz und gar dem Herbst gewidmet.

Jede Klasse sprach über ausgewählte Themen, wie z. B. Igel, Obst und Gemüse, Bäume.

Der Dienstag war der Basteltag. Die Erst- und Zweitklässler konnten zwischen einer lustig bunten Windmühle und einer Unruhe mit Schafherde wählen.

Die Großen mussten sich entscheiden zwischen einem Barometer, herbstlichen Fensterbildern und einem Baum aus Naturmaterialien. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen und jedes Kind war stolz auf seine Bastelei.

Zum Thema Herbst passt auch der Herbstcrosslauf sehr gut und das Rennen war nach dem Basteln eine gute Abwechslung. Jedes Kind, das sich angestrengt hatte, bekam eine Urkunde.

Die Klassenbesten waren Aileen Spindler und Niklas Schwung (Klasse 1), Saskia Fischer und Tobias Hopfe (Klasse 2), Anna Melle und Robin Schwung (Klasse 3), Marlis Wietzel und Mick Rabold (Klasse 4).

Am Donnerstag versuchten sich alle Schüler gleich früh als kleine Köche und Bäcker. So wurden bunte Obstspieße, Gemüsesticks mit Dip, Kartoffelsalat und Apfeleierkuchen kreiert. Das Buffet im Speiseraum sah sehr appetitlich aus.

Auch den großen Kindergartenkindern aus den Ruppersdorfer, Thimmendorfer, Remptendorfer und Lückenmühler Kindergärten, die an diesem Tag unsere Gäste waren, schmeckten diese leckeren Sachen.

Natürlich hatten wir die Kinder nicht nur zum Essen eingeladen. Wir führten ihnen auch Teile unseres Herbstprogrammes vor. Besonders lustig war ein Sketch unserer Laienspieler, bei dem

sich alles um eine Schildkröte namens „Fischbrötchen“ drehte. Das hat uns allen viel Spaß gemacht.

Der Höhepunkt unserer Projektwoche war der „Oma- und Opa-Tag“ am Freitag. Viele Großeltern fanden den Weg in unsere Schule und erfreuten sich an dem Programm. Ob nun herbstliche Lieder, Tänze und Gedichte, Flötenspiel oder tolle Beiträge der Laienspiel-IG – alles wurde mit viel Applaus belohnt.

Die Kuchen, die die fleißigen Muttis gebacken hatten, schmeckten Kindern und Großeltern hervorragend. Auch der Herbstbasar wurde gut besucht.

Bei allen Helfern, die zum Gelingen der Projektwoche beigetragen haben, möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Schildkrötengespräche

Schulanmeldung

Die Grundschule der Einheitsgemeinde Remptendorf lädt alle Eltern der zukünftigen Schulanfänger zur Schuleinschreibung ein.

Die Anmeldung der zukünftigen Schulanfänger findet statt:

am	**Freitag, dem 12. Dezember 2008**
von	**15.00 bis 18.00 Uhr**
an der	**Grundschule Ruppersdorf**

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

Bund der Vertriebenen

REGIONALVERBAND BAD LOBENSTEIN
– Ortsgruppe Liebschütz/Liebengrün –

Meine lieben Heimatfreunde,

es ist schon eine schöne Tradition geworden, unsere Adventsfeier in „Hirt’s Gasthaus“ in Liebengrün durchzuführen.

So wollen wir es auch in diesem Jahr halten. Wir treffen uns am 10. Dezember 2008 um 14.00 Uhr in Liebengrün.

Ihr werdet wieder über die Arbeit im Bund der Vertriebenen informiert und vom BdV-Chor sowie Mundartsprechern unterhalten. Bei einem Imbiss sowie Kaffee und Kuchen/Stollen möchten wir ein paar schöne gemeinsame Stunden verbringen.

Bringt bitte eure Partner und Freunde mit – jeder ist herzlich willkommen (Bitte auch die grüne Karte mitbringen).

Wir bieten unsere Hilfe an, wenn ihr nicht allein kommen könnt.

Ruft bitte an

Lobenstein	03 66 51 / 22 97	Siegbert Schiller
Lückenmühle	03 66 40 / 2 23 02	Werner Hoffmann
Liebschütz	03 66 40 / 22 54	Arno Wittke

Mit heimatlichem Gruß

Euer Arno Wittke

Sozialverband VdK

Weihnachtsfeier des VdK-OV Bad Lobenstein

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet statt:

am **Samstag, dem 6. Dezember 2008**

um **14.00 Uhr**

im **Getränkehandel zu „EV“**
Langer Weg 118, Bad Lobenstein

Hierzu laden wir alle Mitglieder mit ihren Angehörigen recht herzlich ein.

Auch in diesem Jahr hat der Weihnachtsmann ein kleines Geschenk für jedes Mitglied in seinem Rucksack. Der Vorstand würde sich freuen, wenn er viele Mitglieder begrüßen kann.

Rückmeldung bitte bis zum 2. Dezember 2008 an:

Frau Franz	03 66 51 / 79 76 25
Frau Fischer	03 66 51 / 21 32
Frau Heinßmann	03 66 40 / 2 21 07

Der Vorstand des OV Bad Lobenstein

Leserbrief

Die Orchidee des Jahres – das Stattliche Knabenkraut – auch bei Remptendorf

Eine traurige Übereinstimmung: Mit den Einwohnerzahlen unserer Einheitsgemeinde ist es wie mit unseren Orchideen – es werden immer weniger.

Aber während der Mensch sich auch an anderer Stelle seine Existenz sichern kann, bleibt den Orchideen nur das leise, von keinem bemerkte Verschwinden. Und während der Mensch wieder in seine Heimat zurückkehren kann, bleiben die Orchideen verschwunden, endgültig und für immer.

Wenige haben das erkannt, nur Einzelne interessiert das. Viele unserer Zeitgenossen zeichnen sich durch eine erschreckende Naturentfremdung aus. Das Ergebnis ist ein modernes Analphabetentum, denn diese Leute können nicht mehr in dem aufgeschlagenen Buch, das uns unsere Landschaft präsentiert, lesen.

Sie haben den inneren Bezug der Liebe zu ihrer Heimat verloren und so gehen sie mit unserer Landschaft um, als wäre sie nicht unser kostbarstes Gut. Und diesen Umgang mit unserer Natur bekommen die Orchideen als erste zu spüren.

Von ehemals Tausenden sind klägliche Reste erhalten geblieben. Und während in der Gemeinde Remptendorf noch fast 4.000 Menschen leben, die staatlicher Fürsorge sicher sein können, blühen zwischen Saale und Sormitz nur noch 52 Stattliche Knabenkräuter.

Wer sorgt für sie? Diese kleinen Vorkommen mit wenigen oder gar nur Einzelpflanzen haben ihr Überleben dem ehrenamtlichen Naturschutz zu verdanken.

Einzelne Enthusiasten versuchen Jahr für Jahr, auf den letzten Resten bunter Wiesen durch Beibehaltung oder Wiedereinführung der ursprünglichen Bewirtschaftung den Artenreichtum unserer Landschaft zu erhalten.

Ein sinnloses Unterfangen? Fast scheint es so. Beängstigend nahe bringen tonnenschwere Schlepper Gülle aus, Düngemittel wehen in die letzten Wiesenreste. Wiesenreste sind wertlos. Wiesenreste machen nur Arbeit, aber darauf gepflanzte Nordmanntannen bringen Gewinn. Wiesenreste taugen höchstens als Polderplatz.

Und was die Rücketraktoren nicht erreicht haben, unsere Crossfahrer werden das schon richten. Was interessieren Schutzgebietsschilder? Sie werden ignoriert, sie werden herausgerissen, zerschlagen …

Und Allen zum Trotz: Das Stattliche Knabenkraut gibt es noch. Schon in den ersten Dezembertagen kann man die frischgrünen Triebspitzen aus dem abgestorbenen Gras leuchten sehen.

Kräftige Pflanzen besitzen fünf bis sieben, manchmal noch mehr Grundblätter, aus denen sich bereits im April der Blütenstand schiebt. Er wird meist nicht höher als 50 cm. Die Blüte setzt je nach Witterung und Standort schon in den letzten Apriltagen ein. Die Hauptblüte fällt in die erste Maihälfte. Das **Stattliche Knabenkraut** ist sehr variabel.

An einer bis 20 cm langen Ähre erscheinen bis zu 60 rötlichviolette Blüten. Vereinzelt treten rosafarbene Blüten auf. Manchmal sind weiß blühende Pflanzen zu finden.

Auf einer kleinen grünen Insel bei Remptendorf blühen inzwischen wieder bis zu 50 dieser vom Aussterben bedrohten Orchidee. Sie sind dann unübersehbar. An zwei anderen Stellen gibt es nur noch Einzelpflanzen.

Charakteristische Begleiter sind solch bekannte, geschützte und inzwischen selten gewordene Arten wie die Wiesen-Schlüsselblume, Heide- und Pechnelke und Arnika, aber auch andere Orchideen. Sie alle finden hier optimale Wuchsbedingungen.

Obwohl unsere Orchideen unter strengem Schutz stehen, ist der Fortbestand der letzten Vorkommen keineswegs gesichert. Die größte Gefahr für unsere Orchideen geht noch immer von der Vernichtung wertvoller Biotope aus. Wieder und wieder werden großzügig Straßen durch intakte Gebiete geplant. Noch immer werden Rückzugsgebiete bedrohter Tiere und Pflanzen aufgedüngt, aufgeforstet, entwässert, in Intensivweiden einbezogen oder in Ackerland umgewandelt.

Dabei wird auch nicht Rücksicht auf Schutzgebiete genommen. Die empfindlichen Orchideen sind stets die ersten, die verschwinden, und die Gebiete ohne diese botanischen Edelsteine werden immer größer …

Reinhart Walther, Remptendorf

TSV Gahma e.V

Sport und Spaß bei Fußball, Kegeln, Volleyball, Leichtathletik, Gymnastik und Behindertensport

Fußball

1. MÄNNER

Samstag, 22. November 2008
14.00 Uhr Gahma - Orlatal I

Samstag, 29. November 2008
14.00 Uhr Hirschberg I - Gahma

Sonntag, 7. Dezember 2008
14.00 Uhr Gahma - Blankenstein I

A-JUNIOREN
(Gastspielgenehmigung)

Sonntag, 22. März 2009
10.30 Uhr VfR Bad Lobenstein - SV BW Neustadt

Sonntag, 29. März 2009
10.30 Uhr SV Rositz - VfR Bad Lobenstein

Sonntag, 26. April 2009
10.30 Uhr SV Motor Altenburg - VfR Bad Lobenstein a.W.

Sonntag, 10. Mai 2009
10.30 Uhr VfR Bad Lobenstein - Eurotrink Gera

Sonntag, 17. Mai 2009
10.30 Uhr FSV Gößnitz - VfR Bad Lobenstein

Sonntag, 24. Mai 2009
10.30 Uhr VfR Bad Lobenstein - Greizer SV

B-JUNIOREN
(SG Ebersdorf/Gahma)

keine Termine benannt

C-JUNIOREN

Hallentraining in der Turnhalle Ruppersdorf
Montag 17.00 – 18.30 Uhr
Freitag 13.45 – 15.30 Uhr

Sonntag, 15. März 2009
10.30 Uhr TSV Gahma - SV Roschütz

Sonntag, 22. März 2009
10.30 Uhr TSV Gahma - SG FSV Berga

Sonntag, 29. März 2009
10.30 Uhr FV Gera Süd - SG TSV Gahma

Sonntag, 5. April 2009
10.30 Uhr TSV Gahma - SG SV 1924 Münchenbernsdorf

Sonntag, 3. Mai 2009 (?)
10.30 Uhr TSV Gahma - FSV Orlatal Langenorla

C-JUNIOREN

Sonntag, 17. Mai 2009
10.30 Uhr 1. FC Gera 03 II - SG TSV Gahma

Sonntag, 24. Mai 2009
10.30 Uhr TSV Gahma - SV Elstertal Bad Köstritz

D-JUNIOREN

Hallentraining in der Turnhalle Ruppersdorf

Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr
Freitag 13.45 – 15.30 Uhr

E-JUNIOREN
(Gastspielgenehmigung)

siehe www.VfR-BadLobenstein.de

Hallenturniere

AH Ü 45

Sonntag, 7. Dezember 2008
14.00 Uhr Schleiz

AH Ü 35

Sonntag, 14. Dezember 2008
14.00 Uhr Schleiz

MÄNNER

Samstag, 10. Januar 2009
14.00 Uhr Schleiz

A-JUNIOREN

Sonntag, 11. Januar 2009
09.00 Uhr Neustadt

Samstag, 14. Februar 2009
13.00 Uhr Bad Lobenstein

B-JUNIOREN

Sonntag, 21. Dezember 2008
14.00 Uhr Neustadt

C-JUNIOREN

Samstag, 6. Dezember 2008
09.00 Uhr Schleiz

Samstag, 20. Dezember 2008
14.00 Uhr Schleiz

Samstag, 27. Dezember 2008
14.00 Uhr Hermsdorf

Samstag, 14. Februar 2009
09.00 Uhr Bad Lobenstein

D-JUNIOREN

Sonntag, 21. Dezember 2008
09.00 Uhr Neustadt

Sonntag, 28. Dezember 2008
13.00 Uhr Bad Lobenstein

E-JUNIOREN

Sonntag, 21. Dezember 2008
09.00 Uhr Schleiz

Sonntag, 28. Dezember 2008
09.00 Uhr Bad Lobenstein

F-JUNIOREN

Samstag, 13. Dezember 2008
09.00 Uhr Schleiz

Samstag, 27. Dezember 2008
13.00 Uhr Bad Lobenstein

Winterwanderung

Der TSV Gahma und die „Feuerfüchse“ Gahma/Gleima laden alle Wanderfreunde zur traditionellen Winterwanderung ein. Gewandert wird am Samstag, dem 17. Januar 2009 ab 13.00 Uhr.

Der Startort befindet sich in ca. 7 km Nähe zum Ziel FFw-Gerätehaus Gahma. Genaueres darf gespannt erraten werden.

Weitere Informationen gibt es im nächsten Amtsblatt …

Wie geht es weiter???

Mitgliederversammlung

Der TSV Gahma führt seine jährliche Mitgliederversammlung durch:

am **Freitag, dem 23. Januar 2009**

um **18.00 Uhr**

im **„Bürgertreff“**

Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen.

Vereinskegeln

Die Vereinsmeisterschaft der Freizeitkegler findet statt

am **Samstag, dem 27. Dezember 2008**

ab **13.00 Uhr**

auf der **Kegelbahn Thimmendorf**

Bei geändertem Turniermodus wird erstmalig bei zwei Durchgängen mit je 15 Kugeln auf Volle und Abräumer gespielt. So wird den Favoriten endlich ein Bein gestellt werden können.

Freizeitkegler aus der Region Gahma treffen sich um 12.45 Uhr in der „Dorfschänke“. Es wird auch in diesem Jahr der „Fuß-Bus“ kostenlos eingesetzt.

Die Abteilung Kegeln freut sich auf rege Teilnahme aller Vereinsmitglieder.

36. Pfingstturnier

Der TSV Gahma bereitet sein 36. Pfingstturnier vor. Am Freitagabend zeigen die echten „Alten-Herren“ ihr Können.

Samstag streiten Fußballer im aktiven Alter um der Siegerpokal.

Der Sonntag gehört zunächst den Volleyballern. Es schließen sich die Nachwuchsmannschaften mit ihren Turnieren an.

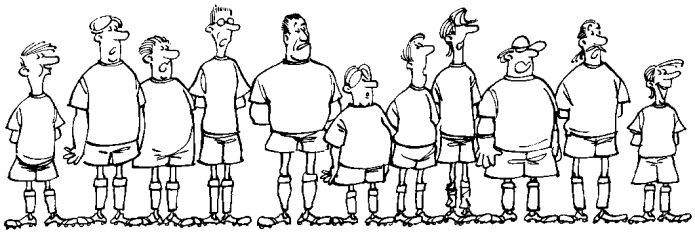
Vereinsmeisterschaft im Fußball

Können die A-Junioren ihren Vereinsmeistertitel verteidigen? Gewinnen die Kegler als Geheimfavorit? Wie beweisen sich die „echten“ Fußballer?

Diese Fragen werden bei der 2. Vereinsmeisterschaft im Hallenfußball des TSV Gahma spätestens zur Siegerehrung geklärt sein.

Die Abteilung Fußball lädt zu diesem Turnier am Samstag, dem 14. Februar 2009 ein. Beginn ist um 16.00 Uhr in Wurzbachs Frankenwaldturnhalle.

Für einen Imbiss und leckere Getränke sorgen die Spielerfrauen der 1. Mannschaft nach dem Motto „Fußballerliebe geht nicht nur durch den Magen“.



Impressum:

Herausgeber:
Gemeinde Remptendorf
Bahnhofstraße 17, 07368 Remptendorf
Tel.: 03 66 40 / 449 - 0, Fax: 03 66 40 / 4 49 25
E-mail: verwaltung@remptendorf.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Gemeinde Remptendorf

Gesamtherstellung:
Satz & Media Service Uwe Nasilowski
Straße des Friedens 1 a, 07338 Kaulsdorf
Tel.: 03 67 33 / 2 33 15, Fax: 03 67 33 / 2 33 16
E-mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Erscheinungsweise: monatlich

Kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,00 Euro (inklusive Porto) bei der Gemeindeverwaltung bestellt werden bzw. Abruf im Internet unter www.remptendorf.de.

Veranstaltungen auf Schloss Burgk 2008

29. November
Samstag
11–20 Uhr

30. November
11–19 Uhr
Sonntag
1.Advent

9. WEIHNACHTSMARKT AUF SCHLOSS BURGK
Am ersten Adventswochenende erwartet Schloss Burgk auch dieses Jahr wieder tausende Besucher zum traditionellen Weihnachtsmarkt. Marktstände locken mit Weihnachtsspezialitäten, Spezereien & Kunsthandwerk in den Museumsräumen, Gewölbekellern & Turmkemenaten. Essen & Trinken in der Historischen Schlossküche & im Jägergewölbe.
Eintritt: 2,50 € (ohne Konzert)
Busshuttle der KomBus GmbH zwischen Schleiz und Burgk, Infotel. 0180/3337287.

29. November
Samstag
14/15/16/17 Uhr
30. November
Sonntag
14/15/16/17 Uhr

Märchenstunde
Ursula Rothe (Bernburg) erzählt Märchen für Kinder und Erwachsene von Grimm, Bechstein, Andersen, Storm, u.a.
Eintritt: frei

30. November
Sonntag
17 Uhr

Thüringer Sagen und Geschichten
vorgetragen von dem bekannten Schauspieler Otto Mellies und Frank Fröhlich (Gitarre).
Eintritt: 12 €

14. Dezember
3. Advent
14 Uhr

Gottesdienst mit Krippenspiel

Ausstellungsprogramm 2008

29. November bis 1. März 2009
Ausstellungseröffnung am 29. November

Neue Galerie
Doppelkopf. Egbert und Renate Herfurth
Grafik – Bücher – Plakate - Exlibris

Grafik-Kabinett | Exlibris-Galerie
Exlibrissammler V
Bucheignerzeichen für Dr. Inge Nechwatal, Hildegard Pungs und Dr. Wolfgang Pungs

Dr. Inge Nechwatal, Hildegard Pungs und Dr. Wolfgang Pungs sammeln seit über 30 Jahren Exlibris. Ihre Aufträge erteilen sie nahezu ausnahmslos thematisch: So lässt sich Frau Dr. Nechwatal vorwiegend Exlibris mit den Motiven Zahnarzt, Richard Wagner und Engel arbeiten, Frau Pungs gibt bei Künstlern in aller Welt die Arche Noah in Auftrag, Herr Dr. Pungs Chemiker-, Japan- und Marine-Exlibris. Mit der Ausstellung geben die drei Einblick in ihre Sammlertätigkeit und der Betrachter kann verfolgen, wie ein und dasselbe Thema ganz unterschiedlich von verschiedenen Künstlern umgesetzt wird.

29. November bis 11. Januar 2009

Pirckheimer-Kabinett | Museumsräume
Weihnachtsbaumschmuck aus einer Berliner Privatsammlung

2008

des Naturparks

der Naturführer

und der regionalen Partner

Naturpark
Thüringer Schiefergebirge
Obere Saale

Natur erleben mit unseren Naturführern

Der Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale bildet nach deutschlandweit gültigen Standards Naturführer aus. Derzeit sind mehr als 20 Naturführer **im gesamten Naturparkgebiet** und darüber hinaus unterwegs. Von Saalfeld bis Hirschberg und von Plothen bis Blankenstein bringen sie Wanderfreunden und Naturliebhabern die **Landschaft** und ihre **Geschichte**, **Wissenswertes** und **Unterhaltsames** sowie die kleinen und großen **Besonderheiten der Natur** nahe. Über Berge und Täler, über Wiesen und Wälder im schönen Schiefergebirge sind die geführten Wanderungen zu jeder Jahreszeit ein **Erlebnis**. Die Strecken werden individuell gewählt und liegen zwischen 3 und 25 km. Vom gemütlichen Sonntagsspaziergang für die Familie bis zur Ganztagswanderung für sportliche Wanderfreunde ist alles dabei. Festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung werden für die Wanderungen generell empfohlen.
Die Naturführer arbeiten ehrenamtlich, deshalb wird für die Wanderungen und Veranstaltungen jeweils ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.
Wichtig: Bitte melden Sie sich spätestens bis zum Vortag beim jeweiligen Naturführer an!
Bei Krankheit des Naturführers oder zu geringer Teilnahme können Veranstaltungen ausfallen.

Abkürzungen:

Anm.	= Anmeldung erforderlich	Bhf.	= Bahnhof	E	= pro Erwachsener
Ki.	= Kinder	MTZ	= Mindestteilnehmer	NaFü	= Naturführer
P	= Person	PP.	= Parkplatz	Treff	= Treffpunkt

Wöchentliche Termine:

Mittwoch 19 Uhr **Bad Lobenstein**, Median-Klinik, **Ausflugsziele im Oberland** - Vortrag mit digitaler Präsentation zu touristischen Zielen zw. Museum Mödlareuth und Feengrotten Saalfeld: Innerdeutsche Grenze, Burgen und Schlösser und „Natur pur - schöne Wanderziele und –routen", NaFü Herr Geißer, Frau Triebel , MTZ 5, Anm. an der Rezeption ☎036651/740

Samstag 9 Uhr **Saalfeld**, Stadtinformation am Markt, **„Die steinerne Chronik Thüringens"** - Führung durch die Altstadt von Saalfeld mit NaFü Hr. Krüger, Dauer ca.1 Std. , Anm. ☎036732/30834

Sonntags 20 Uhr **Lückenmühle**, Mutter-Kind-Kurklinik, **Vortragsreihe zu Giftpflanzen**, Thema im wöchentlichen Wechsel: „Welt der Gewürze - mehr als nur harmlose Würzmittel", „Giftige Zimmerpflanzen", „Giftige Pflanzen für unsere Tiere", „Heilkräuter - worauf man beim Sammeln achten sollte" , Dauer je ca. 1 Std., NaFü Frau Grote und Frau Triebel, MTZ 8, Anm. ☎036643/22020

DEZEMBER

02.12. 19 Uhr **Diavortrag** „Der Vogelzug an der Südspitze Portugals“ -Frank Radon, NABU-Regionalverband Bad Lobenstein, Hotel „Weltrich“ in Saalfeld, Saalstr. 44 ☎ 03671/530813

03.12. 19 Uhr **Teeverkostung** - Herkunft u. Zubereitung versch. Teesorten; Vortrag NaFü Frau Grote, 2 Std., Kräuterstube Remptendorf, Schleizer Str. 40, Unkosten 5,- €, Anm. ☎ 036640/22605

06.12. 13 Uhr **Wanderung im Bad Lobensteiner Oberland,** Treff Rezeption Median-Klinik Bad Lobenstein, versch. Strecken, wöchentlich wechselnd, mit Wissenswertem zur Heimatgeschichte, Tier- u. Pflanzenwelt, je 5-8 km, leicht, 2,5-3 Std., NaFü Frau Triebel, Unkosten 2- €, Anm. bis Fr 20 Uhr, ☎ 036643/22020

10.12. 19 Uhr **Kräuterseminar Teil 1** - Wirkungsweise u. Anwendung von Kräutern, NaFü Frau Grote, mit Verkostung, Kräuterstube Remptendorf, Schleizer Str. 40**,** 2 Std., Unkosten 5,- €, Anm. ☎ 036640/22605

11.12. 19 Uhr **Gift- und Heilpflanzen in Haus und Garten**, Vortrag mit Pflanzen zum Anfassen v. NaFü Frau Grote und Frau Triebel über Giftpflanzen, deren Wirkung und Heilanwendungen mit aktuell blühenden oder fruchtenden Pflanzen; Naturlehrgarten Ranis, 2 Std., Unkosten 3,-€,Anm. ☎ 036640/22605 oder ☎ 036643/22020

13.12. 13 Uhr **Wanderung im Bad Lobensteiner Oberland,** Treff Rezeption Median-Klinik Bad Lobenstein, versch. Strecken, wöchentlich wechselnd, mit Wissenswertem zur Heimatgeschichte, Tier- u. Pflanzenwelt, je 5-8 km, leicht, 2,5-3 Std., NaFü Frau Triebel, Unkosten 2,- €, Anm. bis Fr 20 Uhr, ☎ 036643/22020

17.12. 19 Uhr **Kräuterseminar Teil 2** - Wirkungsweise u. Anwendung von Kräutern, NaFü Frau Grote, mit Verkostung, Kräuterstube Remptendorf, Schleizer Str. 40**,** 2 Std., Unkosten 5,- €, Anm. ☎ 036640/22605

18.12. 19 Uhr **Teeverkostung** - Herkunft u. Zubereitung versch. Teesorten; Vortrag NaFü Frau Grote, Fremdenverkehrsamt Markt Leutenberg, 2 Std., Unkosten 5,- €, Anm.☎ 036640/22605

20.12. 13 Uhr **Wanderung im Bad Lobensteiner Oberland,** Treff Rezeption Median-Klinik Bad Lobenstein, versch. Strecken, wöchentlich wechselnd, mit Wissenswertem zur Heimatgeschichte, Tier- u. Pflanzenwelt, je 5-8 km, leicht, 2,5-3 Std., NaFü Frau Triebel, Unkosten 2,- €, Anm. bis Fr 20 Uhr, ☎ 036643/22020

27.12. 4.Weihnachts-Braten-Verdauungs-Wanderung - Ganztagswanderung nach den Wünschen der fleißigsten Wanderer ab Bhf. Saalfeld, NaFü Herr Götze, Unkosten 3,50 €, Anm.☎ 03671/357390

27.12. 13 Uhr **Wanderung im Bad Lobensteiner Oberland,** Treff Rezeption Median-Klinik Bad Lobenstein, versch. Strecken, wöchentlich wechselnd, mit Wissenswertem zur Heimatgeschichte, Tier- u. Pflanzenwelt, je 5-8 km, leicht, 2,5-3 Std., NaFü Frau Triebel, Unkosten 2,- €, Anm. bis Fr 20 Uhr, ☎ 036643/22020

28.12. 9 Uhr **Jahresabschluss-Wanderung** ins wildromantische Höllental**,** Treff Bahnhof Blankenstein, mit Sagenhaftem und Wissenswertem zu Geschichte und Bergbau, innerdeutscher Grenze u. Tier- u. Pflanzenwelt, 8km, leicht, 3 Std., NaFü Frau Triebel, Unkosten 5,- €, Anm. bis Fr 20 Uhr, ☎ 036643/22020

Weitere Wanderangebote der Naturführer

Die zuvor genannten und **weitere Wanderungen** sowie **Naturerlebnistage für Familien** oder (Kinder-) **Gruppen** zu Feierlichkeiten oder **Vereins- sowie Betriebsausflüge** können nach Termin, Strecke, Thema, Dauer und Zeit mit den Naturführern individuell vereinbart werden. Infos dazu:
• im Faltblatt „Natur erleben - mit unseren Naturführern", erhältlich in den Infostellen des Naturparks, Fremdenverkehrsämtern u. Gemeindeverwaltungen sowie der Naturparkverwaltung in Leutenberg
• oder unter ☎ 036643/22020 oder per email unter: alex_triebel@freenet.de

weitere Wander-Themen:
- **Lehesten Schieferpark** mit Naturparkausstellung und Wanderung zum Altvaterturm
- **Verschiedene Exkursionen** im **Grünen Band** zw. Gräfenthal u. Hirschberg zw. Altvaterturm und der Längsten Bank der Welt, die Entwicklung der ehemaligen innerdeutschen Grenze zum Grünen Band, mit Besonderheiten in Flora und Fauna, Strecken und Dauer nach Vereinbarung
- **Unterwegs auf dem Saale-Orla-Wanderweg**, Versch. Etappen- und Rundwanderungen ab 10-15km, mit Erläuterungen zur Regionalgeschichte, Landschaft und Natur mit verschiedenen NaFü, Einkehr möglich
- **Wanderungen rund um den Bleilochstausee**
- **Entlang des Rennsteiges**, verschiedene Etappenwanderungen zwischen Blankenstein und Spechtsbrunn
- **Auf den Spuren Alexander von Humboldts-** geologische Wanderungen rund um Wurzbach

Weitere Infos zu Veranstaltungen der Naturführer im Naturpark unter 036643/22020 oder email an alex_triebel@freenet.de sowie im Internet **www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de**

Hinweis: Es wird keine Gewährleistung für die Veranstaltungen übernommen, bitte erkundigen Sie sich vorher beim jeweiligen Naturführer und beachten Sie aktuelle Mitteilungen in der Tagespresse.

Impressum
Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale
Naturparkverwaltung und Naturpark-Haus
Wurzbacher Str. 16 in 07338 Leutenberg
☎ 036734/2309-0 und www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de
und
Zertifizierte Naturführer des Naturparks
Alexandra Triebel, Thimmendorf 64, 07368 Remptendorf
☎ 036643/22020, mail: alex_triebel@freenet.de

ANZEIGENAUFTRAG SCHICKEN AN: Satz & Media Service Uwe Nasilowski · Str. d. Friedens 1a · 07338 Kaulsdorf
Tel. 03 67 33 / 2 33 15 · Fax 03 67 33 / 2 33 16

PRIVATE KLEINANZEIGEN
in den Amts- und Mitteilungsblättern folgender VG, Städte und Gemeinden mit einer Gesamtauflage von 30 000 Stück:
ALTENBEUTHEN/DROGNITZ • BLANKENSTEIN • DITTRICHSHÜTTE
SAALBURG-EBERSDORF • GRÄFENTHAL • LAUSCHA • LICHTE
KAULSDORF • OBERLAND AM RENNSTEIG • ORLAMÜNDE
PROBSTZELLA-LEHESTEN • RANIS-ZIEGENRÜCK
REMDA-TEICHEL • REMPTENDORF • TANNA • TETTAU
SÜDL. SAALETAL • UNTERWELLENBORN • WURZBACH

Name: ..... Vorname: .....
Straße, Nr.: ..... PLZ, Ort: .....

❑ Barzahlung
❑ Verrechnungsscheck
❑ Geldwert in Briefmarken

rechtsverbindliche Unterschrift: .....

Anzeigentexte: (Bitte deutlich schreiben!)
Für unleserliche Texte wird keine Haftung übernommen. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

2,- €
4,- €
6,- €
8,- €
10,- €
12,- €
14,- €
16,- €
18,- €

Chiffre-Gebühr 4,– € (bei Zustellung), 2,– € (bei Abholung). Für eine Umrandung werden 2,– € zusätzlich berechnet. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.

TSV Gahma

Abt. Kegeln – KC 77 Thimmendorf

1. Kreisklasse
Punktspielsaison 2008/2009

1. Spieltag

KC 77 Thimmendorf - SV Frankenwald Grumbach I
2445 : 2455 Holz

Bester Einzelkegler: Karsten Wolfram 424 Holz

2. Spieltag

Wurzbacher KC - KC 77 Thimmendorf 2404 : 2439 Holz

Bester Einzelkegler: Steffen Wolfram 434 Holz

3. Spieltag

KC 77 Thimmendorf - KV Grün-Weiß Triptis III
2377 : 2470 Holz

Bester Einzelkegler: Matthias Kaufmann 423 Holz

4. Spieltag

SV Eliasbrunn II - KC 77 Thimmendorf 2411 : 2370 Holz

Bester Einzelkegler: Frank Hopfe 406 Holz

5. Spieltag

KC 77 Thimmendorf - SC Empor Pößneck II 2536 : 2447 Holz

Bester Einzelkegler: Matthias Kaufmann 458 Holz

6. Spieltag

KC 77 Thimmendorf - KSV Ranis 01 II 2473 : 2518 Holz

Bester Einzelkegler: Matthias Kaufmann 435 Holz

Vorschau

Samstag, 22. November 2008
13.00 Uhr TSG Zwackau - KC 77 Thimmendorf

Samstag, 29. November 2008
12.00 Uhr Freundschaftsturnier in Leutenberg

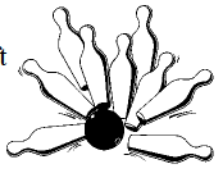
Sonntag, 7. Dezember 2008
08.00 Uhr SV Frankenwald Grumbach I - KC 77 Thimmendorf

Sonntag, 21. Dezember 2008
08.00 Uhr KC 77 Thimmendorf - Wurzbacher KC

Dienstag, 23. Dezember 2008
18.00 Uhr Vorrunde Vereinsmeisterschaft (aktive Kegler)

Samstag, 27. Dezember 2008
10.00 Uhr Vereinsmeisterschaft Freizeitkegler (für alle Mitglieder und Fans des TSV Gahma)

Dienstag, 30. Dezember 2008
16.00 Uhr Endrunde Vereinsmeisterschaft (aktive Kegler)



Gut Holz!

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Gahma

mit den Kirchgemeinden Gahma, Rauschengesees, Burglemnitz-Gleima, Thimmendorf, Ruppersdorf-Thierbach und Eliasbrunn, Altengesees und Weisbach

Gottesdienst im Dezember 2008

Samstag, 6. Dezember 2008 **Nikolaus**
18.00 Uhr Weisbach

Sonntag, 7. Dezember 2008 **2. Advent**
08.30 Uhr Burglemnitz
10.00 Uhr Gahma

Samstag, 13. Dezember 2008
15.00 Uhr Gahma *Weihnachtsmusik*

Sonntag, 14. Dezember 2008 **3. Advent**
kein Gottesdienst *Adventsblasen*

Sonntag, 21. Dezember 2008 **Apostel Thomas**
08.30 Uhr Ruppersdorf
10.00 Uhr Altengesees

Mittwoch, 24. Dezember 2008 **Heiligabend**
Christvespern
15.00 Uhr Burglemnitz *Sparsbrod*
15.00 Uhr Eliasbrunn *Ref. M. Goldhahn*
16.30 Uhr Gahma *Sparsbrod*
16.30 Uhr Altengesees *Pastorin i.R. I. Müller*
16.30 Uhr Ruppersdorf *Schw. Marianne*
18.00 Uhr Weisbach *Sparsbrod*
18.00 Uhr Thimmendorf *Diak. W. Böttner*

Donnerstag, 25. Dezember 2008 **Christfest**
08.30 Uhr Ruppersdorf
10.00 Uhr Gahma

Freitag, 26. Dezember 2008 **Christfest**
08.30 Uhr Weisbach
10.00 Uhr Altengesees

Sonntag, 28. Dezember 2008 **Sonntag nach Weihnachten, Tag der unschuldigen Kindlein**
08.30 Uhr Burglemnitz
10.30 Uhr Eliasbrunn

Mittwoch, 31. Dezember 2008 **Silvester**
16.30 Uhr Thierbach
18.00 Uhr Thimmendorf

Donnerstag, 1. Januar 2009 **Tag der Beschneidung**
08.30 Uhr Weisbach
10.00 Uhr Gahma

Termine
Evangelisch-methodistische Kirche

REMPTENDORF

Sonntag, 30. November 2008 **1. Advent**
15.00 Uhr Verkündigungsspiel

Donnerstag, 4. Dezember 2008
19.00 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 7. Dezember 2008 **2. Advent**
10.30 Uhr Gottesdienst *C. Eckhardt (Berga)*

Donnerstag, 11. Dezember 2008
19.00 Uhr Bibelgespräch *S. Wagner*

Sonntag, 14. Dezember 2008 **3. Advent**
10.30 Uhr **Gottesdienst** *P. G. Schreier*

Sonntag, 21. Dezember 2008 **4. Advent**
09.30 Uhr Adventsfrühstück *GR M. Goldhahn*

Donnerstag, 25. Dezember 2008 **1. Weihnachtstag**
10.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst *GR M. Goldhahn*

Sonntag, 28. Dezember 2008
kein Gottesdienst

Mittwoch, 31. Dezember 2008 **Altjahresabend**
18.00 Uhr **Jahresschlussgottesdienst** *J. Eibisch*

Donnerstag, 1. Januar 2008 **Neujahr**
14.30 Uhr **Gemeindefest in Liebengrün** GR M. Goldhahn

Sonntag, 4. Januar 2008
10.30 Uhr **Abendmahlsgottesdienst** *P. M. Kubig*

ELIASBRUNN

Sonntag, 30. November 2008 **1. Advent**
15.00 Uhr Verkündigungsspiel in Remptendorf

Mittwoch, 3. Dezember 2008
18.30 Uhr Frauenkreis *E. Schmidt*

Sonntag, 7. Dezember 2008 **2. Advent**
09.00 Uhr **Gottesdienst** *W. Böhm (Geroldsgrün)*

Mittwoch, 10. Dezember 2008
19.30 Uhr Bibelgespräch *S. Wagner*

Sonntag, 14. Dezember 2008 **3. Advent**
09.00 Uhr Gottesdienst *J. Eibisch*

Sonntag, 21. Dezember 2008 **4. Advent**
15.00 Uhr Adventsnachmittag in Bad Lobenstein *GR M. Goldhahn* *P. A. Solbrig*

Mittwoch, 24. Dezember 2008 **Heilig Abend**
16.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst in der Luth. Kirche GR M. Goldhahn

Sonntag, 28. Dezember 2008
kein Gottesdienst

Mittwoch, 31. Dezember 2008 **Altjahresabend**
16.00 Uhr **Jahresschlussgottesdienst** *P. M. Kubig*

Donnerstag, 1. Januar 2009 **Neujahr**
14.30 Uhr **Gemeindefest in Liebengrün** *GR M. Goldhahn*

Sonntag, 4. Januar 2009
09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst *P. A. Solbrig*

Manfred Harnisch
* 23.09.1936
† 03.11.2008

Wir danken allen,
die gemeinsam mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt den Ärzten und dem Pflegepersonal der Universitätsklinik Erlangen.

Unser Glaube an Gott gibt uns Kraft für die Zukunft und wir danken allen, die uns im Gebet getragen haben.

Familie Harnisch
mit Angehörigen

Ludwigsstadt, im November 2008

STEINMETZ
- Ulrich Zeißig -
Gedenksteine
Kriegerdenkmale
Schrifttafeln

Grabmale und Naturgrabfelsen sowie Aufarbeitung vorhandener Grabsteine und Anfertigung von Zweitschriften.
07929 WERNSDORF · Tel. 03 66 47 / 2 20 34
Beratung und Verkauf Mo - Fr durchgehend!
Gerne auch persönliche Terminvereinbarungen!

Nutzen Sie Ihren
Saale-Sormitz-Kurier
auch kostengünstig für Kleinanzeigen und private Danksagungen bei familiären Höhepunkten und Festen!